

Protokoll

Sitzung des Zukunftsbeirats Innenstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:15 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Schleswig, Alter Kreisbahnhof, Königstraße 9 in Schleswig
Anwesend: Andrea Cunow, Horst Rieger, Stephan Dose, Björn Sothen, Rolf Jacobsen, Hanns-Peter Arp, Arne Wilkens, Thomas Forck, Steffan Liebscher, Hauke Petersen, Arne Hinrichsen, Rowena Sandmeier, Josephin Schäfer, Birgit Johannson, Helge Schütze, Christian Liesegang, Dianna Kalhoff, Fynn Schnepel, Stefan Wesemann

Tagesordnung:

1. Bericht über laufende Projekte
 2. Präsentation der neuen Anträge zum Schleswig Fonds
 3. Abstimmung über die Anträge
 4. Sachstand Innenstadtsanierung
 5. Sachstand Mittel Schleswig Fonds
 6. Verschiedenes – die Termine & die Uhrzeit
-

Vorbemerkung zur Beschlussfähigkeit des Zukunftsbeirats Innenstadt

Von 13 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 8 Personen anwesend. Gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist der Zukunftsbeirat Innenstadt beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

1. Bericht über laufende Projekte

1.1 Roll-Ups & Schild Parkplatz

Die Outdoor Roll-Ups zur Visualisierung des SchleswigFonds´ sind angefertigt und stehen zum Einsatz zur Verfügung. Sie sind beim Stadtmarketing eingelagert. Das Schild zur Ausweisung des Parkplatzes auf dem Gelände der alten Feuerwache bzw. in unmittelbarer Innenstadtnähe wurde mit 8 Ja-Stimmen per Umlaufentscheidung am 3. Oktober bewilligt und bereits vor Ort montiert.

1.2 Wikingerhüpfburg XXL

Es stehen zwei Angebote zur Auswahl. Nach Rücksprache mit den entsprechenden Stellen empfiehlt die Schleswiger Verwaltung die Bestätigung des Angebotes Nr. 230697 (Visualisierung, siehe Präsentation). Das andere Modell, also die Parkour-Hüpfburg wäre in dem Sinne zu groß, als dass sie ein aufwendigeres Anmeldeverfahren bei den jeweiligen Veranstaltungen mit sich bringen würde. Das empfohlene Modell hat eine Größe von 5x6 Metern bei einer maximalen Höhe von 4,5 Metern. Somit ist kein Baubuch oder Sonstiges, was in den Bereich der Bauaufsicht fällt, notwendig. Ein weiterer Pluspunkt des Modells ist die vorhandene und bestandene TÜV-Prüfung. Zum Thema Verankerung/Sicherung: Das oben genannte Angebot beinhaltet 6 Erdhaken, die an den 6 Sicherungspunkten der Hüpfburg angebracht für Sicherheit sorgen sollen. Da die Hüpfburg wahrscheinlich häufig in der Ladenstraße aufgebaut werden soll, diese aber gepflastert ist, empfiehlt die Verwaltung, sogenannte Gewichtssäcke (6 Stück) a 160 Kg dazuzukaufen. Die Gewichtssäcke sind ebenfalls bei dem Hersteller der Hüpfburg zu erwerben. Das Angebot könnte somit um diesen Aspekt erweitert werden. Da der Beirat diesem Projekt ein Budget von rund 10.000€ bewilligt hat, wäre der Kauf der Gewichtssäcke finanziell leistbar. Die Sicherung der Hüpfburg kann aber auch über 6 mit Wasser befüllten Container geschehen (Vorbild: Verkaufszelte auf dem Capitolplatz während des Anpunschens). Die Anwesenden diskutieren die Verankerungsmöglichkeiten und kommen zu dem Schluss, dass die Sandsäcke schwierig zu befüllen und/oder zu transportieren sind. Aus vorherigen Veranstaltungen wird die Erfahrung geteilt, dass sich Wassertonnen als Verankerung

praktischer gestalten. Die Anwesenden kommen auch auf den Begriff „Vikings“ zu sprechen und überlegen, ob der Begriff geschützt ist und entsprechend verwendet werden darf.
(Anmerkung der Protokollführung am 14.02.2024: Der Begriff „Vikings“ ist als Wortmarke geschützt.)

Die Visualisierung des geeigneten Hüpfburgmodells zeigt einen Wikinger, der einen Helm mit Hörnern trägt. Die Gesprächsrunde diskutiert, ob die Hörner an dem Wikingerhelm einer historisch richtigen Darstellung entsprechen. Auch dieser Aspekt soll nochmal geprüft werden. Ggf. sind die Hörner nicht darzustellen.

2. Präsentation der neuen Anträge zum Schleswig Fonds

3. Abstimmung über die Anträge zum Schleswig Fonds

Outdoor-Iglu

Mittels der transparenten Outdoor-Iglus können sich die Besucher*innen der Veranstaltungen in der Schleswiger Innenstadt auch bei widrigen Wetterverhältnissen aufhalten und dabei sein.

Die Gesamtkosten für den Kauf von zwei Iglus betragen 3.998 €. Es handelt sich um eine investive Maßnahme.

Der Beirat diskutiert die Anfälligkeit der Iglus für Vandalismus und kommt zu dem Schluss, es dennoch ausprobieren zu wollen, da die Vorteile und der Status der Iglus als Alleinstellungsmerkmal für Schleswig überwiegen. Der Beirat bewilligt das Vorhaben, allerdings mit der Auflage an das Bewilligungsschreiben, dass ein gemeinnütziger Zweck für die Iglus darin festgehalten wird. Außerdem sollen die Iglus mit Stickern des SchleswigFonds´-Logo bestückt werden.

Abstimmungsergebnis	
7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Adventssingen 2023

Nach dem großen Erfolg des Adventssingen für alle im vorherigen Jahr, soll die Veranstaltung wiederholt werden.

Die Gesamtkosten betragen 850 €. Es handelt sich um eine nicht-investive Maßnahme.

Der Beirat bietet seine Hilfe und Unterstützung beim Bewerben der Veranstaltung an und bewilligt das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis	
7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Bepflanzung der Blumenampeln 2023

Erhöhung der Projektsumme

Der Antrag „Bepflanzung der Blumenampeln 2023“ wurde in einer vorherigen Sitzung mit der Projektsumme von 1.800€ bewilligt. Nun gestaltete sich der Sommer wettertechnisch anders als angenommen, weswegen einige Pflanzen verdörrten und eine außerplanmäßige zweite Pflanzungsrunde geschah. Somit entstanden Kosten von 2.700€ für die Bepflanzung der Blumenampeln im Jahr 2023. Es wird der Antrag auf Erhöhung der bewilligten Projektsumme von 1.800€ auf 2.700€ beantragt.

Abstimmungsergebnis	
7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

4. Sachstand Innenstadtsanierung

Der Sanierungsträger BIG Städtebau GmbH präsentiert aktuelle Informationen zur Innenstadtsanierung. Dabei wird erneut der „Baustellen-Newsletter“ beworben. Die Anmeldung zu dem Newsletter per Mail an: schleswig@flensburg.ihk.de

5. Verschiedenes

Die nächsten Termine sind am 20. Juni, 19. September und 21. November.
Uhrzeit der Sitzungen: 18:15Uhr.
Der Ort wird mit der jeweiligen Einladung bekannt gegeben.

Protokollführung: J. Schäfer